Bezugepreis:

Stanetlich in Reuenbürg WDt. 1.50, purch bie Port im Orts- und Obervertebe, fowie im fonftigen in-ichen Gerfebe RIR, 1.86 mit vertellgebühr, Preife freibleibenb. Preid einer Rummer 10 Rpf. gatten boberer Gemalt beftebe Aufpruch auf Beferung ber mg ober auf Roderftastung bes Beyngspreifes.

Beftellungen nehmen alle Doftten, foreie Agenturen und gerägerinnen jederzeit entgegen. Berniprecher 92. 4.

mestante Rr. 24 bet ber Oberamti-Spartaffe Reuenburg.

Der Enstäler

ANZEIGER FÜR DAS ENZTAL UND UMGEBUNG

Angeigenpreis: Die einschlier Definelle ober beren Raum 25 Mpf., Restammentie wo Topf. Redestroungeigen 100 Pros. Infolia, Offerce und Auskunftserteilung 20 Mpf. Bei geöberen dufträgen Aubenteriabrens binfällig wird, ebenfo wenn die Zablung nicht innerhalb 8 Tagen nach Rednungsbetum erfolgt. Bei Larifaberungen treten sofort alle früherem Bereindarungen außer Kraft. Bereinderungen außer Rraft. Gerichteftand für beibe Telle ift Reuenburg, Gur celef, Auftrage wird feine Gerabbe übernemmen. Ericeint täglich mir Unenahme

Umtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg

Drud und Berlag ber Meeb'ichen Buchbruderei (Inhaber Fr. Biefinger). Gur bie Schriftleitung veranmortlich Fr. Biefinger in Neuenburg

Re. 69

Mittwoch den 23. März 1932

90. Jahrgang

Der memelländische Landtag aufgelöst

Memel, 22. Mars. In ber heutigen Sigung bes memel | hinnehmen werbe. Doch werbe es gunadift Sache ber Signatur-Undischen Landtages, an der jahlreiche Bertreter der in und mellandischen Breffe teilnahmen, verlas der neue Landesprä-fibent Simaitis die Reglerungserklärung. Der Prafibent ftellte stent Simaitis die Regierungserklärung. Der Präsident kellte seine Wittarbeiter dem Landtag vor, ging dann auf die Erinde ein, die nach Ansicht der Utunischen Regierung zur Absehung des Direktoriums Wöttchers geführt hätten und schilderte die Zerhandlungen wegen Wildung eines neuen Direktoriums. Er detoute dade, daß es notwendig sein werde, diesenigen Beamten, die nicht die Litanische Staatsangehörtzteit desähen, aus dem Diemst des Memelgedietes zu entsernen.

Die Rede wurde von den Abgeordneten sühl angehört, nur kellenweise, wo sie Unstimmigkeiten enthielt, durch Zwischenruse unterbrochen. Nach Beendigung der Regierungserklärung wurde die Sizung auf eine halbe Stunde unterbrochen.

Bei der nun kolgenden Behrechung der litanischen Besterungserklärung siellten zunächst die Wehrheitsparteten des memelsändischen Landtabs nach längerer Begründung den Autrag, dem ierigen Direktorium das Wistrauen ausgusprechen. Die litanische Frustian trat sür die seine Regierung zusähler gein. Danach erkärten sich noch die Vertreter der Sozialdemostraten und der Arbeiterpartei ebenfalls gegen das

ginlbemofraten und ber Arbeiterpartei ebenfalls gegen bas Direftortum Simnitis. In Der Abstimmung wurde ber Autrag ber Debrbeitspartelen mit 22 genen Die 5 litanifchen Etimmen angenommen, Darauf verlas Braffbent Gimottie tinen Alt bes Gamperneurs, wonneh ber memellandifche Land. teg aufgelöft wird.

Litauens Borftog gegen bas Dentichtum Memels

Berliner Breffetommentare

Berlin, 23. Mars. Die burch die Auflofung Des Memel-

landtuges burch Litauen geschaffene neue Lage finder ihren Riederschlag in der Berliner Bresse. Die Germania sührt ans, daß Litauen sich unzweiselhaft erneut eine schwere Berletzung des Memelstatuts habe zuschulden tommen laffen, die man in Deutschland nicht gleichgültig ber Signatarmachte angurufen.

machte fein, die Ronfequengen aus ihrer Rote gu gieben.

Die "Bossische Zig." erklärt, leider habe man schon seit einigen Tagen damit rechnen missen, daß den bisherigen Ber-letzungen des Memelstatuts mit der Auslösung des Landtags eine neue hingsgefügt werde. Es drobe also das einzutreten, wodor Staatssekreiar d. Billow im Berlaufe der Memelverhandlungen des Bolferbunderates ernftlich und dringend ge warnt bat: Der burch bie illegale Abfebung Bottchers im Me-melgebiet geschaffene illegale Buftand werbe von ber litanischen Regierung zu neuen illogalen, bem Memelfinint midersprechen den Magnahmen ausgenust werden, wenn nicht die Machte, die die Garantie für das Memelkatut übernommen haben, schnell und energisch zugreifen. Daß es mit Protestnoten nicht getan sei, zeigten die neuesten Magnahmen Kownos mit trauriger Deutlichteit.

Der "Börsenfurier" schreibt, eine Auflösung des Landtags tomme einer Zuwiderhandlung gegen die Empfehlungen des Böllerbunderates gleich. Kowns habe die Zuwiderhandlungen

prompt begangen. Die "Deutsche Allgem, Itg." meint, es sei ein trauriges Zeichen ber Zeit, daß ein erft taum entbedter Staat wie Bi-tauen wochenlang die großen Mächte der Welt in beleidigender

Form migachten könne. Der Lofalanzeiger" überschreibt seinen Kommentar "Dandeln!" Für Deutschland liege unn keinerlei Grund mehr vor, die von dem Reichstanzler angefündigten Gegenmaßnahmen noch länger hinauszuzögern. Es werde Aufgabe der Re-gierung sein, Litauen fühlen zu lassen, daß Deutschland auf wirtschaftspolitischem Gebiet auch bei Schonung der berechligten Intereffen bes Memellandes nicht gang fo wehrlos fei,

wie auf machtholitischem.
Der "Tog" betont, die gange bentiche Oftpolitif hange bavon ab, ob wir Litauen gegenüber auf dem Standpunft des Rechts bedarren und den Standpunft des Rechts durchieben, ober ob wir folieglich und nur barauf beschränfen, die Bilfe

Die Suldigung für Goethe

Der Zeftatt in Beimar - Gebachtnis in ber Gruft

Getwur, 22. Marz. Hente vormittag, am 100. Tobestag Goethes, ftand Weimar im Zeichen einer Welt-Goethe-Chrung, wie fie ausbrucksvoller und würdiger faum gedacht werben fann. In ber weiten Weimar-Daile sammelten fich bereits in ber neunten Stunde die aus allen Teilen Deutschlands und der Welt herbeigekommenen Freunde Gorthes, um in gemein-famer Feterstunde fich zu fammeln, bevor fie zum Sarg in ber Fürftengruft wallfahrten.

Allie Rulturlander ber Welt maren burch Botichaften, Gefandte, Geichaftstrager vertreten, Ropfe ber Biffenichaft und ber Runft, Bertreter ber beutiden Lauberregierungen, ber Rirden, ber Univerfitaten und ber Stabte versammelten fich neiner Zahl, das einzelne Ramen schlechterdings nicht zu neunen find. Unbemerkt betrat furz vor 9.30 Uhr Reichefanz-ler Dr. Brüning mit Reichsinnenminister Dr. Gröner, Staatssekreine Dr. Meistner und dem Reichstagspräsidenten

Bobe die Ehrenloge.

Der Leibziger Thomaner-Chor unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Strande sang Goethes Worte von den Frenden und Schmerzen, die die Götter ihren Lieblingen spenden. Dann sprach der Präsident der Goethes-Gesellschaft, Prof. Dr. Julius Petersen-Berlin. Er gab ein umfassendes Lebends und Weltbild Goethes, schilderte den Menichen Goethe in seinen drei Entwissungskusen, des genialen Türkungers, des gereisten klassischen Denkers und des Bergangenbeit und Zukunft umsspannenden greisen Beltweisen. Diese drei Staden domischen Lebend sehr er in innere Beziehung zu dem Zeihnlter Goethes, desien Sturms und Drang-Generation in ihm die Raturfrasi des Genius andetete, desen Dumanitätsgeneration die Klarder beit und Menschickeit klassischer Vollendung in ihm zu ihrem Sinnbild erhoben und bessen Radssahren in ihm den sosmischen Lobe die Ehrenloge Sinnbild erhoben und bessen Rachsahren in ihm den fosmischen Weisen, der die Tiesen der Weitsele tennt, saben. Dat sich seit Goethe auch das Weltbild entschend für uns gewandelt, o bleibt doch der Goethe dieser brei Stadien für immer als

untendes Menfcheitsziel bestehen. Nachdem der Thommer-Chor noch das Goethelied "Laßt fahren bin das allzu Flücktige" in der Felterichen Bertonung gefungen hatte, wanderten die Goethefreunde hinaus zum

Briedhof.

Alls um 11.30 Uhr zu Beginn der hundertjährigen Wiedertehr von Goethes Todesstunde die Gloden von allen Türmen riesen, säumte dem Friedhof eine vielbundertsöpige Menge in schweigender Erwartung. Unabläsig indren die Velegationen vor und vanderten mit wundervollen Kräusen die lange Allee dergan zur Fürstengrust, wo in weitem Haldtreis Fanale loderten. Rachdem die ehemalige Großberzegin von Zacksen-Beimar, zu ihrer Rechten Staatsseferetür Reihner als Bertreter des Reichspräsidenten und zu ihrer Linken Reichsfanzler Brüning erschienen, sprach Brosesserier furze Berwarte des Gedensen, anfnüpsend an den Klang der Gloden, die in dieser Stunde symphonisch das "Denn er ift unser" aus Goethes Epilog zu Schillers "Glode" tündeten. Sodann dertraten in Gruppen diesenigen, die Kränze niederlegten, die veries Epilog 38 Schillers "Glode Innveleit. Sodall bestraten in Genppen diesenigen, die Kränze niederlegten, die Halle der Fürstengruft. Die Großberzogin, der Reichsfanzler und der Bertreter des Reichspräsidenten und der Krähdent der Gothe-Gesellschaft, sowie Bertreter der mit Goethe verwandten Familien schritten zinad ind Gruftgewölbe, um die Kränze am Sarg niederzulegen. Die übrigen Telegationen legten ihre Krönze par einer Goethe-Röße in der Gruftballe legten ihre Krange vor einer Goethe-Bufte in ber Grufthalle

Blumen. Roch lange, nachdem die offiziellen Bertreter ihre Spenden niedergelegt hatten, famen Menschen, junge und alte, um Blumen niederzulegen. Diese Ehrung Goethes in der Stunde, da er vor hundert Jahren aus der Welt ging, war in ihrer Wortfnappheit und ichmeigenden Würde der ergreifende Sobevunft bes Gorthe Gebenfinges.

Der Beichluß bes Stahlhelmbundes-Borftandes Wahrung ber inneren Fretheit gegen alle Ginfluffe Der Bartetpolitif

Bertin, 22. Mars. Neber ben Beichluft bes Stablhelms Bundesvorstandes jum zweiten Wahlgang der Reichsprafi-bentenwahl und zu den Wahlen in Breufen veröffentlicht der Stablhelm Breffedienst heute eine ausführliche Erflärung, ber wir folgende Stellen entnehmen:

So flar die Dauptkampfrichtung des Stahlhelms auf Befeitigung des hentigen Suftems gebt, so unverändert ift auf
der anderen Seite der schon vol der Reichsprästdentenwahl vertretene Standbunft, daß eine einseitige Diltatur einer bestimmten Bartei nicht in Frage kommt. Gerade in Stahlbelmfreisen würdigt man durchaus den nationalen Geift der Anhänger-

icaft ber REDAB. Aber man ift andererfeits auch der Hebergengung, bağ eine wirkliche Stantsführung, die etwas anderes und befferes fein foll als bas bentige Suftem, nicht auf bie Berrichaft einer bestimmten Bartei gegründet werden fann. Braftifch wird alfo bas Gintreten bes Stabibelme bei ben Breufenwahlen auf eine Befürwortung ber Barole ber Dentichnationalen Boltspartet hinauslaufen. Die innere Frei-heit des Bundes von allen Einflüssen der Barteipolitif wird

baburch in feiner Beife berührt. Leichte Entlastung bes Arbeitsmarktes

Bertin, 22. März. Der Arbeitsmarft hat auch in der ersten Dälfte des März feine wesentliche Aenderungen ersahren. Am 15. März wurden bei den Arbeitsämtern rund 6 129 000 Ar-beitslose gezählt. Die Arbeitslosenversicherung ersuhr eine Entlastung um rund 115 000 auf rund 1 736 000 Sauptunter-Kügungsempfänger, während in der Krisensurforge eine nicht unerwartete weitere Belastung um rund 43 000 auf rund 1 717 000 Sauptunterstügungsempfänger eintrat. Die Zahl der von den Arbeitsämtern anerkannten Wohl-

fahrtserwerbslofen betrug Ende Februar rund 1 883 000, mahrend zur gleichen Zeit über 3,5 Millionen Arbeitslofe in der Arbeitslofenberücherung und in der Arbeitslofenberücherung

Bahlungseinstellung ber Junkerswerke

Berlin, 22, Mary. Die Junterswerte baben in ihrer Gesamtheit ihren Gianbigern mitgeteilt, bag uch Projessor Junters im Interesse ber Fortsubrung feiner Werfe und sum Schube ber Gesamtinteressen ber Glanbiger veryflichtet ge-balten bat, bas gerichtliche Bergleichsbersahren zu beantragen und baff im Berfolg biefer Magnahme Die Bablungen ein-gestellt worden find. Go fehlt ben Werten an liquiden Mitteln. Ueberschuldung liegt nicht vor. Umsah und Anstrags-bestand bei den einzelnen Werfen find nicht unwesentlich. Man unt entschien, das Bestehen der Werfe auf alle Fälle sicher-zustellen. Die Junters Diesel-Krastmaschinen (G. m. d. S. in Chemnin wird von biefen Borgangen nicht berührt.

Sadtett liber bie Lage in Deutschland

Barts, 22. Mars. Der in Baris weilende ameritanifche Botichafter in Berlin, Sadett, erffarte einem Bertreter bes

Mein Beinen in Barie, ben meine Regierung erft feit heute Buchtbausler mieber einzufangen.

früh fennt, bezweckt in der Hauptfache, von meinem Rollegen Edge Rachrichten über seine fürzlich unternommene Reise nach Amerika zu erhalten. Ich bin übrigens äußerft frob, mit Minerika zu erhalten und anderen französtschen Regierungsmitgliedern gufammen gu tommen, aber ba ich morgen wieder gurudfehren muß, werben bie Berhandlungen, die ich mit imen haben tonnte, zwangsläufig febr allgemein gehalten fein.

Auf die Frage, was er von der politischen und wirtichaft-lichen Lage Deutschlands balte, erflärte Sackett: Ich alaube, daß Teutschland, wenn es die unerläftlichen Kredite findet, aus seiner gegenwärtigen Beriegenheit heraustommen fann. Des. balb bildet die Deutsche Frage einen Teil der fintionären Fragen bes europäifchen Broblems,

Der Bertreter bes "Temps" ftellte barauf bie Frage, ob bie Bereinigten Staaten babei blieben, bag bie europäikiben Länder, bevor fie auf die amerikanische Unterftitzung rechnen fonuten, ihre Angelegenheiten selbst regeln mifften.

Botichafter Cadett erflarte: Das ift in ber Tat ber Stand. punft ber Bereinigten Staaten.

Ginem Bertreter bes "Journal bes Debats" erflarte Confett, baf bie Bilbung einer Birticofisentente amifchen ben Donaulandern eine rein enropaifche Angelegenbeit fet, in die fich Amerifa nicht einzumischen habe.

Die Schweis für Deflation

Die Schweiger Bundesregierung hielt vor furgem eine mehrtägige Sibung, um über die Bekömpfung der Krife zu beraten. Das Ergebnis war folgendes: Schut gegen aus ländische Waren, Anpostung der Schweizer Breise an die Breise des Anstandes, Breiskontrolle, Abdan der Sppotbeken zinsen. Lohn, und Gebaltsabban, Kürzung der öffentlichen Ausgaben. Das Manifest des Bundesrates schloß: "Das Schweigervolt wird vorausfichtlich bie Roften ber Lebensbaltung, an die es bis icht gewöhnt war, nicht mehr deuernd aufbringen und genötigt fein, fich einer größeren Einfachheit zuzuwenden," Gang wie bei uns!

Grankreich gegen Comjethola

In Comjetrufland berricht große Erregung über die befannte Aftion ber frangofiichen Solginduftriellen gegen bie Einfubr von Solg ans ber Comjetunion. Im Laufe bes lette ten halben Jahres find in Frankreich über eine Million Zonnen ausländischen Holges eingeführt worden, das zum größten Teil aus Sowietruftland fam und durch Deutschland transhortiert wurde. Für das französische Dolz dat fich eine schwierige Situation ergeben. Daher wird in absehdarer Zeit fein Sowietholz mehr gesauft werden, was im "Lit" und im Kommissariat für Angendandel zu sehr ausfallenden Bemerkungen beson Frankreich Anlage gegeben bat gen gegen Frankreich Anlag gegeben bat.

Bernerng, 19. Mars. Im Zuchthaus in Jalapa fam es am Samstag zu einer Menterei. 30 zu lebenslänglichem Zucht-haus Verurteilte fuchten auszubrechen. Nach mehrftindigem verzweiselten Kampf, in dessen Berlauf drei Gesangene und ein Gendarm geföret und fünf Gendarmen schwer berwundet wurden, fonnten 20 Gesangene entfommen. Als Bolizei zur Berfärfung eingetrossen war, gelang es, zwölf entwichene

3m Scheinwerferlicht

Siedlungogebiet in Deutschland, Als treffliches Girb-Auf 16 000 Onabratfilometer tommen nur 800 000 Einwohner. Wenn davon eina 200 000 bis 300 000 in größeren und flei-neren Städten leben, find für das floche Land nur rund 30 Bewohner für den Quadratfilometer anzuseizen.

Dem Buterland ben Muden gefebrt, Der Damburger Großindnitrielle Emben läßt gurzeit auf seiner Insel im Lago Maggiore ein prachtvolles Schloß mit Schwimmbaskn erbauen. Seiner geschiedenen Frau, die als Grafin Einstedel in Cannes weilt, foll er eine monatliche Rente von 10 000 RDR. bezahlen. — Der millionenschwere Derr Bannwitt foll mit feinem Bermögen nach holland ausgewandert fein. Go tebren diese herren mit ihrem Geld dem Baterland in feiner größten Rot den Rücken.

Renardnung des Finangansgleiches? In ben Areifen ber Kommunen wird banfig die Anficht bertreten, man folle die Reichsanftalt für Arbeitelofenberficherung auflöfen und bie gange Arbeitelosenfürsorge den Gemeinden übergeben. Dabei flagen aber diefelben Gemeinden über ihre Finangnot. Sie rechnen wohl damit, daß der finangielle Stoff, der mit einer folden Umwälzung verbunden wäre, die Notwendigkeit einer Reuordnung des Finangausgleichs zugunften der Gemeinden einleuchtend machen würde.

Stocholm, 22. Mars. Ibar Arengers Beisehung fand bente nachmittag 16 Uhr im Krematurium auf dem nördlichen Friedhof flatt. Auf Bunfc ber Angehörigen wurde keine Trauerrebe gehalten. Aus dem In- und Anslande war eine Fülle von Biumenspenden eingetroffen.

Mug-

1114.

Der Donauplan eine Auregung Englands?

Scharfe Aritif Leon Blums

Barts, 22. Mars. Der Sozialistenführer Leon Blum beinigt fich in seinem Blatt, dem "Bobulaire", noch einmal mit ber Frage der Schaffung eines Donaublodes und ironifiert in diefem Bufammenbang bie großgugigen Anfundigungen ber frangosieben Breffe, in benen man ber Orffentlichkeit habe glauben machen wollen, als ob die Frange bereits gelöft fet und als ob alle intereffierten Rächte bereits ihre Zustimmung erteilt batten. Leon Blum unterftreicht, bag man gerabe bas jenige Laub außer acht gelaffen babe, ohne beffen Mitarbeit eine Organisterung der mitreleuropäischen Staaten teine Aussicht auf Erfolg babe. Die Einbeziehung Dentschlands in einen Derartifen Birtschaftsblod fei in dem ursprünglich bon dem jegigen frangofifden Botichafter in Berlin, Francois Boncet, pargejebenen Blan eingeichloffen gemefen,

Eine Einigung in der Frage des Donanblod's sei bisher nur zwischen England und Frankreich (?) erzielt worden. Leon Blum glaubt sogar aus ganz sicherer Quelle zu wissen, daß eigentlich der englische Angenminister Simon den Blau bei Tardien angeregt babe. Er sei es serner gewesen, der den frangofifchen Minifterprafibenten in Gent aufgeforbert babe, noch ber von Bubapeit ausgegangenen Anregung die An-gelegenheit weiter zu verfolgen. Die englische Regierung habe es für richtig gebalten, felbit noch im hintergrund gu bleiben. Benn man die englische Saltung jedoch genauer beobachte, so sei man au fehr ernften Ueberlegungen gezwungen. Der Saubifunde Englande in Mitteleuropa fet Ungarn. England habe bemnach nichte weiter getan, ale bie von Budapeft ausgegangene Intrige gu fanktionieren. Solange aber in Ungarn eine Regierung Bethlen und Rarolyi beftebe, Die als Bafall bes foldbiftifden Italien angufeben fei, muffe man allen von bort ausgebenben Anregungen mit größer Borficht gegenüber-

Gine Grffarung Bolens

Bien, 22. Marg. Wie in Wien von maftgebender polnifder Geite erflärt wird, bat ber polnifche Gefandte in Wien bem öfterreichischen Bundestangler auf beffen feinerzeitige an alle Stanten gerichtete handelspolitische Ansforderung bin eine Erflärung abgegeben, in der es u. a. beißt: Bolen ift gern bereit, jur Linderung der besonders schwierigen Lage Desterreichs beitutragen. Es ist geneigt, mit allen Kräften die Arbeit des österreichischenlischen Studienausschusses zu unterstüßen, salls die internationale Lage es Cesterreich gestatten follte, in Bufunft feine wirticoftlichen Begiehungen mit anderen Bündern auf neue Grundlagen zu ftellen, während die polnifde Regierung bereits in ihrem handelspolitifchen Berbaltnis gu Defterreich bemgemage Richtlinien annehme, bamit der polnisch-öfterreichische Warenverfehr den wirtichaftlichen Bedürfniffen der öfterreichifchen Republit Rechnung tragen

Die Tichtchoflomalei und ber frangofifche Donauplan Pros, 22. Mary. Augenminifter Dr. Benefch nahm gu den Boricblagen ber frangofischen Regierung für die wirtschliche Zusammenarbeit der mitteleuropaischen Staaten Stellung. Er wies darauf den, daß die inalienische Regierung zögere und die deutsche Regierung sich in ihrem Nemorandum im wesentlichen ablehnend äußere. Die tschaddlungen der film mitgerung sei dereit, an konfreten Berhandlungen der film mitteleuropaischen Stanten auf ber Grundlage bes Brafereng-gebanfens teilzunehmen. hierbei balte fie jede politifche Afrion bon vornberein für ausgeschloffen, ebenfo Berhandlungen über eine Bollunion biefer Staaten. Sie trete in teine Berhand-lungen ein, an benen nicht auch Aumanien und Jugoflavien teilnehmen werben. Wenn Berlin und Rom gu ber frangofificen Initiative nicht ihre Zustimmung geben, werde die tichedoflowafijde Regierung an nichts tellnehmen

chostowatische Regierung an nichts teilnehmen.

Der Minister ertlärte, das französische Memorandum seize vormes, das sich sie Großmächte flar für den Grundsah des politischen Desinteressements in Mitteleuropa erflären. Die mitteleuropäischen Staaten bätten bereits ihre politische Meise exlaugt und seien demähr, in Mitteleuropa eine solche Stellung zu erreichen, wie sie z. B. deutz Belgien, Dolland oder die standinavischen Staaten haben. Dr. Benesch dält jede mitteleuropäische Politische Konzeption hineinziehen würde, für dersteht. Die Tidechoslowatei wünscht teine solche Konstellation, das sie ihr nicht zum Korteil gereichen würde, sondern sie ba fie ihr nicht jum Borteil gereichen würde, fondern fie wünficht, mit Deutschland in möglichst freundschaftlichem poli-

tifcbem Berbaltnis gu fteben.

Aus Stadt und Land

Reuenbürg, 22. März. Am Gründonnerstag werden auf der Linie Reuenbürg Dobel auch die Kraftwagenfahrten Reuenbürg Sof. c.b 12.45, Tobel an 14.15 Uhr; Dobel ab 18.15, Reuenbürg Obt. at: 19.06 libr ausgeführt.

Renenburg, 22. Marg. Der Schubenverein bielt legten Samstag im Bereinslofal Riefer feine Gemeralver-fammlung ab. Oberichugenmeifter Emil Schmibt eröffnete Die Berfammlung und begrufte Die erfcbienenen Mitglieder. Anichliegend erftattete er ben Jahresbericht. Die Bereindgefchafte find in einer Boll- und einer Ausschuffigung erledigt owie das Anschiegen, 9 Uebungeschiegen, 2 Becherschiegen und bas Schluffe u. Gansichiegen mit befriedigender Beteiligung u. guten Resultaten abgebalten worden. Um Landesschiegen in dramberg beteiligten fich Emil Schmidt, Balter Schmidt, Karl Schumacher und Julius Rlaufer, am Eröffnungsschießen in Bforgheim Emil Schmidt, Balter Schmidt, Julius Rlau-fer und Emil Daift. Beim Jahresichiegen bat Julius Rlaufer 120 Ringe, Walter Schmidt (28 Ringe und Emil Schmidt 366 Ringe erzielt. Ferner wurde für eifrige Teilnahme an ben Schieftiagen Julius Rlaufer mit bem großen und Balter Schmidt mit dem fleinen Bundeszeichen ausgezeichnet. Bon Schriftsihrer Fieh wurden die Protofolle verlesen. Kasser Strodm erstattete hierauf den Rechenschaftsbericht, welcher mit einem Barbestand von 15,53 RM. und 336,48 KM. Schulden abschließt. In der seitsberigen Rusammensehung des Borstandes dat sich eine Aenderung nicht ergeben. Dem Mitglied Shristian Kieser wurde von Oberschützenmeister Schmidd ifür 25jährige Mitgliedschaft eine Ehrenurfunde mit den besten Glickwünschen überreicht. Nach Erledigung einiger Auträge wurde die harmonisch verlausene Bersammlung geschlossen. Schmidt mit dem fleinen Bundeszeichen ausgezeichnet. Bon

(Betterbericht.) Ein Dochbrud beberricht gurgeit noch die Wetterlage, doch ruckt von England eine Depremon gegen Frankreich vor. Für Donnerstag und Freitag ift zwar geitweilig bedecktes, aber immer noch vorwiegend trodenes

Wetter au erwarten. Bertenfeld, 22 März. Samstag abend batte die Freiw. Teuerwebr im Galthaus a. "Rößle" ihre jährliche Generalverfammlung obgehalten, welche sehr gut besucht war. Bon Swriftsührer Roth wurden die Protofolle verlesen. Bor Gintritt in die Tagesordnung gedachte der Borsthende, Komm. Seufer, zweier in diesem Jahr verkordenen Mitglieder, welche in der üblichen Weise geehrt wurden. Ferner begrüßte der Borstnende Bürgermeister Renhans und dankte demselben für sein Erscheinen und für sein reges Interesse, das er jederacht für die Wehren den Tag lege. Dem Geschäftsbericht des Borstgenden ist zu entschmen, daß der Berein 164 aktive Mitglieder zählt, einschließlich Löschung, Muslif und Spiellenten, sowie 18 vorsiber und 29 Ebrenmitglieder. Auch in diesem leuten, fowie 13 baffive und 29 Chrenmitglieder. Much in diefem Jahr wurden wieder 6 Mitglieber geehrt für 25jabrige treue Dienste vom Ministerium des Junern und erhielten die Ehren-gabe der Gemeinde. Die Ehrung wurde von Bürgermeister Reuhaus dorgenommen. Die Ranten der Geehrten find: Kommandont Dugo Seufer, Karl Scherer, Erf. Zugführer, Abolf Wolfinger, Karl Keller, Gottlieb Drollinger und Job. Delfcbläger. Bom Korps wurden abgehalten 4 Uebungen

Delisbläger. Bom Korps wurden abgehalten 4 Nebungen, darunter eine Inspektionsäbung. Beteiligung 351 Mann, 2653 Brozent; vom Löschzug 194 Mann 29 Brozent, mit 8 Nebungen. Die Berwaltung konnte ihre Arbeiten in 5 Sipungen erledigen. Den Kassenbericht gab Kasser dach, welcher beiriedigte. Ein Antrag wurde behandelt bezügl. Beitragsberabseibung der passiven Mitglieder. Es wurde beschlosisch, diesem Antrag zuzustimmen und dem Beitrag beradzusehen von 5 AM. auf 3 KM. vorläufig auf die Dauer von 2 Jahren. Zum Bereinsdiener wurde Kudolf Fix, zu Geräfereinigern

Der beste hausarzt ift — die hausfrau, die Kathreiner auf den Tisch bringt!

Rarl Reufter und Brit Gent einftimmig gewählt. Ga wurde noch auf die Grafbestimmungen bingewiesen für un-entschuldigtes Geblen bei liebungen, Berfammlungen und Beerdigungen, worauf der Vorfigende nach Dankesworten an die Führer, die Mannichaften, die Mufit, die Spiellente, Bürger-meister Neuhaus sowie die Gemeinde die schon verlaufene Berfammlung schließen tonute.

Bi

for

200

nei ber

ないないののない

de to so

物はの

(5) 新田

SRR

SE SE

は付け

Conweiler, 21. Marg. (Ans der Gemeinderatsfipung.) Als Abgeordneter jur Amtsversammlung für 1992/34 wird Bürgermeister Langenstein und als Stellvertreter Gemeinde. villeger Scheurer gewählt. Stimmberechtigt ist der Beutreter der Bemeinde bei der I., 3., 5. Sigung. Bon einem Erlaft des Janenminsteriums bezw. Oberamts derr. Milchpreis nimut der Gemeinderat Kenntnis. Die Zentralstelle sür Landwirtschaft (Abt. Felddereinigung) teilt mit, daß die Kosten für Felddereinigung I und II zusammen zirka 1800 RM. der tragen. Gegen das Gesuch des Krastwagensüberers Fr. Koch aus Felbrennach (um Beförderung von Privatpersonen) wird feitens des Gemeinderats nichts eingewendet. — Ab L. April nimmt ber feitherige Gelbhuter feinen Dienit wieder auf. Die Behaltsfrage wird in einer fpateren Sigung geregelt. Die Schulerzahl an ber Mittelflaffe betrögt 74, alfo ein Mehr bon 4 Schitern ber julaffigen Schillergabl. Aus biefem Grunde bittet ber Schulvorftand in einem Gefuch um Genebmigung gur Ginführung bon Abteilungsunterricht. Rach Ausfpractie wird das Gefuch genehmigt. Dasselbe bedeutet für die Gemeinde eine Ausgabe von girfa 117 Wart. — Bom Junenministerium wird ein Beitrag zum Schnechahnen in Höhe von 21 Mart überwiesen. — Die Wohnstener für 1982 beträgt (wie im Vorjahr) 3 KR. Der Wasserzins wird in der gleichen Döbe wie im Vorjahr (pro Dansbalt i RM. und für allein-stehende Bersonen 2 RR.) erhoben. Die Zuschläge für Autou. Labenbefiger fowie fonftige Geschäftsleute, Die einen Mehrverbrand an Wasser haben, werden um girka 30 Brogent ge-fürzt. — Der Borsihende feilt mit, daß Sägewerksbefiner Fr. Jad für bas im Tannenbrunnen jum Berkauf bereitliegende Stammbols (etwa 500 Fm.) 40 Prozent der Landesgrundpreife geboten hat. Rach Aussprache wird beschloffen, den Berfanf au genehmigen unter ber Bedingung, daß Sagewertsbefiger Fr. Jad bas in Axibudelebene ebenfalls lagernde Stammboll girfa 250 Fm.) gum gleichen Breis mit übernimmt. -All au Ball geinden Preis mit übernimmt. — Die Arbeitszeit der Fitrsorgearbeiter wird von Fall zu Kall nen geregelt und weitere Gesuche um Zuweifung von Fürsorge arbeit je nach Bedürftigleit genehmigt. — Die Gedühr für einen Graszettel beträgt 30 Big., für ein Allmandfille wird eine Gedühr von 70 Lig. erhoben. Die Dundendgabe wird von 20 RDL auf 15 RDL, ermäßigt. — Rechnungssachen sowie Defreturen bildeten den Schluß der Sitzung.

Araftpadmagenfahrten Bildbad Pforgbeim

Bom Boftamt Bilbbad wird uns mitgeteilt, daß mit Beginn bes Sommerfahrplans — 22 Mai — wieder ein Kraft-packwagen swifchen Wildbad und Pforzheim an Werkiagen verfehrt, der im Unichtuff an Bug D 147 Strafburg-Stutts gart Briefs und Batetvoft von Bforgbeim ber file Reuenburg und Bilbbad vermittelt und für Sofen und Calmbach eben folls Briefpost mitführt. Dadurch tann die Zustellung und Abholgelegenheit für die Worgenpost burchweg um 114-2 Stunden früher ermöglicht werden. Die Einrichtung wird für die fünftigen Commeriabrplane bauernd beibehalten

Weiter wird an Sonns und Feiertagen die Bahnpost Jug 3170 Sommers in den Jug 3160 verlegt werden, so daß auch hier die Zustellung begiv. Abholung um 134 Stunden früher

Die Badwagenfahrten verfehren wie folgt:

4.00 m ob Bilbbob on + 6.20 4.30 . Renenberg 5.50 5.00 an Biorg' elm ab 5.20

Bei den nach allen Richtungen außerordentlich günftig liegenden Anschlüssen des Jugs D 147 Baris Stuttgart-Brag (Sommers Bforzheim an 5.16) wäre es erwünscht, wenn die Bachwagensabrten, soweit Blag vorbanden, auch zur Berfonenbeförderung benüht werben fonnten.

Bom Frühighr, Frühling und Leng

Das ichwäbische Boll bat um Frühigen, Frühling und Leng Erfahrungen gesammelt und in ftehenden Redensarten fesigehalten. Bom Frühighr sogt ber Schwabe: "Ein warmer Hornung soll ein frühes Frühighr bringen". Der Hornung ist der Monat Februar. Der ftarke Schneefall im ersten März-



(35. Fortfetjung.)

Ein einziger Mufichrei ber verjammelten Menge folgte, ein Aufichrei, in dem alles lag: Born, Mitgefühl und Drohung. Berndt mar mit Juftigrat Gib um die Beinenbe bemüht. Die fich langiam beruhigte

Bahrendbeffen batte Bord Durham vorgezogen, den Saal Bu periaffen.

Die Berlefung tonnte fortgejest merben.

Gewaltig fteigerte fich das bittere Erleben, das aus den Beiten ichrie, und immer ftarter rif es an ben Gergen. Ein Frofteln ging burch alle, fo oft fich bie Borte wiederbolten: "Er will mich morbent Beute bat er ichon wieder Beib unter Drobungen verlangt."

Tobesangit mar eo, Die bie lehten Blatter füllte.

Die Berlejung mar zu Ende Aber die Menichen hielten noch den Atem an. Es war zu viel bes Schmerzes und der Qual, was in biefer halben Stunde auf fie eingefturmt mar

Sie fagen mit beifen Ropfen und beftig ichlagenden Bullen und begriffen nicht, bag loviel Schuld, loviel Schlechtigfeit im Beben einer Frau fich qualpoll auswirten fonnte.

Blottlich rief Gris aus ihrem Bergen beraus ben Richtern Bu: "Meine herren Richter bei Gott, bem Muerhochften glauben Gie, bag ein Menich all fein Bermogen dem Menichen lagt, ber ibn lo ju Tobe gequalt, ber gemorbet

Das Bublitum biett ben Utem an. "Bas wird ber Gerichtshof antworten?" fo war die Frage

jedes einzelnen.

Dann begann die Unruhe Das Bublifum fab, bag ber Rechtsanwalt Bord Durhams fprechen wollte. Es iprach bagegen, es murrte, immer ftarter ichwoll bas Braufen an.

Und es war an bielem Tag trop ber furg barauf erfolgenben Raumung bes Buichauerraumes eine Fortführung ber Berhandlung nicht möglich, benn ber gange Berichtshof mar pon ber Unruhe und Erregung genau fo ftart ergriffen Die Berhandlung murbe auf ben nachften Lag verlegt.

Telegramme jagten vom Infelreich hinüber nach den anderen Erdteilen in Europa Ueberall waren die Rachrichten über biefen Brogeft Semiation. Die Belt verfolgte ihn mit fieberhafter Spannung Ueberall erichienen Bilber ber am Progeg beteiligten hauptperfonen.

Und die Fortfegung bes großen Brogeffes, ber fich über vierzehn Tage erftredte, hielt eine gange Welt in Atem

Um vierzehnten Ta. fiet endlich bie Enticheibung. Babn Brio Benthlen murbe verurteilt, ben Befrag von acht Millionen Bjund juguglich Bins und Binfesgins für funt Jahre an Lord Durham gurudzugeben. Die Progeftoften wurden ihr auferlegt.

Die Radricht von biefem Enticheib erregte fturmifche Ent-

Mis Badn Bris am Arme Berndts und Juftigrats Gifb bas Gerichtsgebäude verließ, brachte ihr die Malle begeifterte Doctionen bar Lord Durham aber entging mit Inapper Rübe einem Unnchgericht durch die Maffen

Man hatte Labn Iris alles genommen, aber gerichtet war ber Menich Bictor Durham.

Bir haben verfpielt, Berr Groth!" fagte Iris mit gudenden Lippen, als fie fich am Abend diefes dentwirdigen Tages auf der Terrasse des Landhaufes an der Themse, in dem sie Quartier genommen hatten, gegenüberfagen.

"Er wird alles befigen, alles, und mir bleibt nichts!" "Mylaby ... noch genug zu einem neuen Beben." "Bu . . einem neuen Bebent Geld . . . taum, herr Groth!"

"Wie foll ich Gie perfteben, Mniadn?" "Saben Sie nicht in den Zeitungen gelefen von der Baiffe am Rupfermarti? 3ch verliere eine Million Bfund."

Berndt griff nach ber Zeitung und fab erregt nach ben Rotierungen

Wahrlich es ftimmte Die Breife der Uttien moren teilweile bis zu zwei Drittel

gurudgegangen. "Es ift noch nicht genug, herr Groth! Das Unglud tommt immer doppeit . . . Die Delfompagnie Teras ift banterott Gie ift offiziell eine Aftiengefellichaft, Die Aftien werden auch gehandelt, aber ... nur gefirt, benn ich befige alle bis auf vier Stud. Dieje Million Pfund . ich glaube, es wird nicht viel bavon übrigbleiben!"

"Das verftebe ich nicht, bas gefunde, gute Unternehmen. Das ift boch unmöglicht"

"Ja, es idjien mir erft auch fo, aber . . . bie Quellen verjagen. Die Broduttion, die Gewinnung bat fich auf rund !

ein Drittel ermäßigt, noch weniger wird es in ben nachfien Tagen fein, fo fcpreibt mir der Direttor."

Um nachften Tag bereits mar ber Rechtsanwalt Durhams bei Juftigrat Gifb und einem Bertreter bes Gerichtes. Die Bermögenogufftellungen beim Tode Biolas und die beutigen Bermögensaufftellungen murben nachgepruft.

Und ba ftellte Bijb zu feinem Entlegen feft, daß Laby Iris' Bermogen burch bie legten Bertufte ploglich nur noch eimas über achteinviertet Millionen Bfund betrug.

Er verfuchte zu retten, mas ju retten mar, aber fein Gegner, Durhams Rechtsanwalt, mar ein Fuchs. Die vorhandenen Bapiere in den Depots wurden nach ben

augenblidlichen Bert berechnet, bas große Betroleumunter nehmen besgleichen Und io tam es, bag, nachdem die Forderung Bord Durhams voll befriedigt war — das war erft nach acht Tagen inter

fiofter Arbeit möglich - Juftigrat Gifh noch ein Buthabes von hunderlechzigtaufend Bfund für Iris belag Und da ftand noch die Forderung des gegnerijchen Rechts anwalts aus, die auch an die hunderitaufend Pfund betrage

mußte, dagu tamen noch die Roften des Berichts. Immer wieber ftarrte Bijh entlett auf Die Bablen

Das Bild veränderte fich nicht. Er fuchte frampfhaft einen Ausweg und bachte dabi baran, mit Durham Rudfprache zu nehmen, aber er verwert es wieder und wollte dann jum Ronig, um dort für Iris ! bitten Schlieglich aber entichlog er fich, Lord Umberton aub zufuchen.

Lord Umberton empfing und entließ ihn fehr talt

Er bedauerte, nichts tun gu tonnen Schlieflich ließ er fich bagu berab, gu periprechen, baß et verluchen wolle, burch toniglichen Erlag bie Gerichtstoften nieberzuichlagen.

Das mar alles, mas er ergielen fonnte. Inzwilchen lief die Forderung von Rechtsanwalt Bater-town ein. Sie belief sich in Unbetracht der Höhe des Sirek-obsettes auf hundertachttaufend Pfund. Run entichloft er sich ichweren herzens, Irio aufzuluchen

Sie war fehr gefaßt, als er ihr alles mitteilte. "Ich bin arm, lieber Freund!" lagte fie einfach "Ich west gablen Sie nur aus, was noch möglich ift Bergellen Sie auch fich nicht!"

"Mylaby," entgegnete Bifb. "ich beanipruche feinen Bfennig. 3ch habe meine Pflicht getan, und es ift ber größte Schmerg meines Lebens, bag Gie jest bas Leben fo bitter erfahren müllen "

(Fortiegung tolge) Sie jah ihn lange an.

veittel steht dieser Regel beuer entgegen. — "Wer im Früh-jahr über die Saat läuft, den soll man mit der Geißel hinandjagen", droht alte Bauernweisheit. — "Wie im Früh-lahr der Bald grün wird, so kann man ernten; wird er Kindes konnte die jeht nicht gesunden werden. Die Leiche des Kindes konnte die jeht nicht gesunden werden. jahr der Bald grün wird, so tann man ernten; wird er bloß ftellenweise grün, so gibt es eine ungleiche Ernte". Die Bauern im Göppinger Amt behandten dies. — Einen Dabin- fiedenden nimmti's Frühlingsfprücklein ans Schwaden gibt es mancherstell Test practifier auf Echwaden gibt es mancherstell Test practifier lei. Tas ungewise, balb frühere, balb spatere Eintressen bieser Jahreszeit spricht aus ber Aebensart: "Der Frühling kommt, wann er will". — Frühlingsvorzeichen enthalten solgende Sprühlein: "Gelinder Januar, rauber Frühling". "Lidtmeß in Sturm und Schnee bringt des Frühlings Räh". — Frühlingswetterregeln lauten: "Wie der Frühling m Beinebis (21. März) ausangt, so endet er wieder!" "Kommt der Kuchuch im Frühling ins Dorf, so wird das Wetter raub". Bon ber Friibiahrearbeit fagt ber fcwabiliche Bauer: "Ber im Friibiahr nicht gabelt, im Sommer nicht gabelt, im herbit nicht friib auffteht, soll febn, wie's im Binter geht". Der Biefendungung im Frühighr miftraut ber erfahrene Landwirt: "Im Derbit muß es geraten, im Friibling tommt es geraten". Gine weitverbreitete Regel vom Leng lautet: Bann's ber hornung gnabig macht, bringt ber Leng ben Kroft bei Racht".

Württemberg

Anittlingen, DM. Maulbronn, 22. Mars. (Edpredensbotichaft.) Ein Ibjabriger Junge oue Joblingen, der von Bretten ber mit bem Rad tam, wurde in ber Rabe bes Boftamts durch den Anhänger eines von Maulbronn bertommenben Laftwagens ber Lange nach totgefahren. Anscheinend ift bem leicht bot ber Anhängerwagen den jungen Radfabrer gestreift.

Stuttgart, 22 Marg. (Reichofangler Bruning fpricht in Stuttgart.) Reichofangler Dr. Bruning wird nicht am 4. April, fonbern am 5. April (Dienstag) in ber biefigen Stadthalle ipredien.

Stuttgart, 22. Mars. (Bur Banbtagswahl.) In einer Berfammlung ber Deutschen Demofratischen Bartet Groß-Stuttgarts gab Generalfefretar Dopf eine überfichtliche Darfellung ber mabipolitischen und perfonlichen Berbaltniffe für bie bevorftebende Landtagemahl, wobel er fich befonders mit ber Rengrundung bes berufeitanbifden Rationalbunbes beschäftigte. Personell wurde der Rudtritt der Abgeordneten Scheef und Dr. Dieber von einer abermaligen Randidatur lebhaft bedemert und ihnen warmbergiger Dant gejagt. An Stelle von Dr. Dieber foll nunmehr Birtichaftsminifter Dr. Maier die erfte Stelle auf ber Groß-Stutigarter Lifte einnehmen. An zweiter Stelle foll wie bisber Abg, Rarl Honomann treten an britter Stelle Gri. Lucien Krant, an vierter Stelle Bant-beamter Bader-Degerloch fteben.

Stuttgart, 22 Mary. (Der Jafobowin-Rienle-Stanbal.) Schon feit über einem Jahr ift eine Untersuchung gegen bie Merztin Jafobowin-Rienle anbängig, über beren Ergebnis immer noch nichts verlantet. In Stuttgarter Aerztefreisen hat dies lebhafte Bennruhigung bervorgerufen, und man trögt fich, wie ber "RS.-Aurier" berichtet, ernfthaft mit dem Gedanken, fich in einer Anfrage an das Juftigministerium gu wenden, um endlich einmal Klarfeit liber bas Ergebuis ber Untersuchung zu erlangen.

Stuttgart, 22. Mary. (Aufgefundene Rindsleiche.) Um Samstag murbe bei Münfter Die Leiche eines neugeborenen Rindes männlichen Geschlechts aus bem Redar geländet. Das Kindes mannibeen Geichsechts aus dem Recher gelandet. Das Kinde war lebensfähig und hat nach der Geburt vermutlich auch gelebt. In die Mundhöhle des Kindes war auf eine Länge von etwa 10 Zeittimeter ein Tell einer weißen Damentrikotschlubibose bineingeswängt. Die Leiche war in einen schon alteren blauen Trikotunterrod und ein verwutlich von einer Untertaille herrührendes Stück weißen Stoffes einges wiskelt. Das Ganze war mit einer karken Dansichung umsichmurt. Die Kindsmutter ift noch nicht ermittelt.

111m, 22. Marg. (Seche Berhaftungen.) Die fommuniftische Bühlarbeit in ber Reichowebr fteigert fich in ber letten Zeit zu einer bemerkenewert bebroblichen Aftivität, Auch in Ulm wurde diefer Tage wieder eine tommuniftische Zelle in der Reichswehr ausgehoben. Auf Beranlaffung des Ober-reichsanwalts mußten in Ulm drei tommuniftische Funktio-nare, darunter ein tommuniftischer Stadtrat, wegen Bersepungsversuchen, aktiver Borbereitung zum Dochverrat, verhaftet werden. In diese Angelegenheit sind auch noch brei Reichswehrungehörige verwickelt, darunter ein Unteroffizier. Zämtliche Beteiligte befinden fich in Saft.

Das eigene Rind in ben Bobenfee geworfen

Tettnang, 21. März. Die 34 Jahre alte Arbeitersfran Rosa Kiene aus Amftetten bei Geislingen, die im Berbacht steht, ihren 4 Jahre alten Sohn Erwin in Friedrichshafen daburch getötet zu haben, daß sie ihn in ben Bobense warf, ist am Donnerstag abend dem Amtsgerichtsgesängnis Tettnang jugeführt worden. Die Frau ftebt offenbar feelifch und auch torperlich unter bem Eindrud ber Ereignisse ber letten Tage. öreitig mittag sand in der Leichenhalle in Friedrichshasen die gerichtsärztliche Untersuchung der Leiche des Knaben statt, der am Donnerstag mittag im Schloßhasen aus dem See gezogen worden war. Dem Bernehmen nach steht zweisellos sest, daß der Tod durch Ertrinfen eingetreten ist, Berlehungen konnten nicht festgestellt werden. Die Mutter diedt immer noch dabei, daß sich der Knabe verlaufen bade. Man vermutet sedoch, daß sich der Knabe verlaufen dabe. bağ bie Frau wegen zerrütteter Familienverhaltniffe ber Mann ift arbeitstos und die beiben alteren Kinder befinden fich bei Bermandten — mit dem Anaben in den Tod geben wollte, daß fie den Anaben ins Waster geworsen hat, aber nicht mehr den Mut fand, fich das Leben zu nehmen.

Baden

Pforzbeim, 21. Marg. Ein bebauernswerter Borfall er-eignete fich am Donnerstag in Ispringen. Ein verheirateter Arbeiter hat im Krieg einen Vervenschod erlitten, unter bem er auch heute noch zu leiden hat. Am Donnerstag verfiel er nun wieder in einen solchen Zustand und wollte erst feine swei jüngsten Kinder umbringen. Als ihm dies nicht gelang, ging er in den Bald und hängte sich. Dort sonden ihn später einige Einwohner, die ihn noch lebend aus der Schlinge be-freien konnten. Der Unglickliche bedrohte derausihin diese Einwohner mit dem Messer. Dann ergriff er die Juncht und wurde aufdliegend von vielen Arbeitslofen im gangen Balbe vergeblich gesucht. Als die Leute wieder nach Ifpringen gu-rücklehrten, laß er aber bereits im Gafthaus jum Bahnbof. Der kranke Mann wurde vorerft ins Pforzheimer Kranken-haus gebracht und soll einer Nervenklinik überwiesen werden.

Handel und Verkehr

Stuttaart. 21. März. (Holzverkäuse in Württemberg.) Bei den Holzverkäusen aus den wirde in der Zeit vom 7. die 17. März solgende Eridse erzielt: Madelsammholz im Schwarzwald I. u. Ta. 40—49. Fo. Lä. 75—78 Peoz. Unierland Fi. und Ta. 40—48, Mordolitand Fi. und Ta. 41—50. In und Lä. 55, Schwädische Ald Fi. und Ta. 45—56,5, Oberschwaden Fi. u. Ta. 41,8 Brozent der Landesgrundpreise. Für Laubitammholz wurden eridst 70—100 Proz., für Nadelshafzsinngen 60—80 Proz. In Brennbolz wurden verkauft Laubidz 10 892, Nadelholz 15 061 Km. dei einem Durchschnitisertes von 84 Prozent der Bezirkogrundpreise gegen 83—85 Prozent im Monat Februar. 83-85 Prozent im Monat Jebruar.

Sturtgart 22. März. (Schlachtviehmarkt.) Dem Dienstagmarkt am Städt. Bied- und Schlachtvof wurden zugeführt: 32 Ochjen (unverkauft 10), 54 (20) Ballen, 283 (30) Jungbullen, 347 (20) Kulle, 456 (120) Rinder, 1930 Kälber, 2722 (250) Schweine, 9 Schafe, Erlös aus je 1 Ju. Lebendaewicht: Ochjen a 28 – 32 (lehter Markt —), b 24—27 (und), c 20—23 (—), Bullen a 23—24 (24—25), b 21—22 (29) 23 (10) 20 (10) 21 (20).

Letzte Nachrichten

Berlin, W. März. Einer ber Mörder ber Fran Lesczes, die am Samstag in ihrer Wohnung in der Münchebergstraße von zwei Besuchern in Gegenwart ihrer zwei Kinder von 7 und 8 Jahren erschossen worden war, der 27 Jahre alte Kranz Koß, wurde nach seiner Ergreisung in Rauen gestern nachmittag zu einem Lofaltermin in das Mordhaus gebracht. Auf ber Strafe hatte fich eine nach Sunderten gablende Men-ichenmenge angesammelt, bie in wilde Schmabrufe gegen ben Mörber ausbrach und fich auf ibn gu fturgen brobte. Einer halben Sunderticaft ber Bolizei gelang es unter großen Muben, Die erregte Bevölferung abzubrangen und ben Mörber an ben Tatort zu geleiten.

Rairo, 22 Mars. In einer Strafte, die zur Refidens des Bremierminifters Sidth Bafcha führt, explodierte am Samdtag abend eine Bombe, wenige Minuten bevor ber Bremierminifter bon einem Bankett bes Diplomatifchen Rorps guriff: tehrte. Die Bombe richtete nur geringen Cachichaben an. Offenbar handelt es fich weniger um ein wirkliches Attentat als um eine Demonstration, da gestern 17 Bersonen, die an abnlichen Anschlägen im vergangenen Jahr beteiligt waren, abgeurteilt worben find.

Remnart, 22. Marz. Wie aus Birmingham im Staate Alabama gemelbet mirb, verwüstete ein Tornado große Streden der Staaten Alabama und Miffisphi. Besonders ichmer wurden die Ortichaften Rorthport, Columbiana, Glanton; Linden, Demopolis, Saunsbale heimgefucht. Dieje Detsichaften haben burchichnittlich 500 Einwohner, Sie liegen etwa 50-100 Kilometer fühlich von Birmingham. Rorthvort bat 24 Tote und 100 Bermundete au beflagen, Die gange Ortichaft ift geritort. Die Trummer fieben in Mammen. In Columbiana wurden bisber 15 Tote und 75 Bermundete gegablt. 100 Gebäude find eingefturgt. Glanton meldete bis jest 2 Tote und 100 gerftorte Baufer. Die genaue Babl ber Toten fiebt noch nicht fest. Der Schaben wird auf mindeftene 5 Millionen Dollar gefchitzt.

Der fcwere Birbelfturm, ber gewoltige Berbeerungen anacrichtet bat, bewegt sich jeht in Richtung Carolina. Die Glefamizahl der Toten in Alabama, Georgia, Tennessy, Ken-tuck und Caroline ift auf 184 gestiegen. In Indiana und Obio baben Schneefturme großen Schaben angerichtet.

Aus Welt und Leben

Eingefrorenes Licht, In ber Bhofit tennt man bie Zatfache, bag gemiffe Stoffe anfangen gut leuchten, wenn fie bon Rathoden- ober Röntgenstrablen getroffen werden. List man eine ein Bundel Rathodenstrablen auf einen mit gewiffen Metallfalzen bestrichenen Schirm fallen, so "fluoreiziert" er in schönen, je nach der Warme wechselnden Farben. Das Leuchten dauert sogar noch etwas an, wenn die Kathodenröhre bereits wieder abgeschaltet ist. Amerikanische Gelehrte nahmen nun einen solchen Schirm, bestrahlten ihn einige Zeit durch eine Kathodenröhre und tandhen ihn dann blöstlich in flüssige Luck Suft, die eine Temperatur von rund 200 Grad unter Rull hat. Der Schirm hörte augenblicklich auf, ju lenchten. Rach längerer Zeit wurde der Schirm aus feinem Tieffühlbab wieder berausgenommen und in einem verfinsterten Zimmer ganz langfam erwärmt. Der Schirm ling nun mit fleigender Warme allmählich von neuem zu lenchten an und firablie schließlich in genau so satten und schönen Farben, wie zu Beginn bes Berinches.

Sprechfaal.

Reuenburg, 21. Mars. Bu ber Frage ber Ermäßigung ber hundefteuer wird uns bon fachtundiger Seite gefcrieben: Wegen ber Gefahr einer Schmalerung bes Ru-duffes aus bem Unsgleichftod bat ber Bartt. Gemeinbetag

Die Freude ist besonders groß wenn bei dem Osterhas ein Los! - Elchung S. April -Die beliebte Württ.

diten

hams Dist nigen Still

elmas

bern

amter

hams

inten

ledita ragen

dabe

rwar ris at

t aul

af et

foiten.

3afet

Strell. uchen

n Sk

feinen

rößte

bitter

tolga.

Geld- Pforde-Lotterie 2207 Goldgewinne und 2 Pleede Mark

I. Schweickert, Statigart Markistr. 6 - Teleph. 26941 Postscheckkin. Statigart 2055 tier in allen Verknufsstellen

Ditenhaufen. Birka 20 Bentner

Stron

Derkauft Bilhelm Schönthaler, Landwirt.

4-5 Zimmer-Wohnung

mit Bubebor in freier, fonniger Lage gefucht.

Angebote unter B. 165 an Die Engialer-Beichaltoftelle.



Herren-Anzüge und -Mäntel

Sakko-Anzug rrea reines Kammgarn,blau, zweireihig Kuns-seidentuller, Keinleinen. Hänseirofthearemlage

Sarko-Anzug, Konrao' rei nes Kammgarn, ein oder zweireihig, au. Reinleinen, mit Hänse-Rohhaaren ege

Mante: "Hans" Gabardine reine Wolle, blau, Raglan-torm, ganz mit Kunstseide gefütter!

Mantei (Slipon) "Frih" Ga-bardine reine Wolle, iarbig, ganz mit Kunstseide gelüf-tert, mit oder ohne Gürte

Herrenanzüge und -Mäntel sind (bis auf wenige Ausnahmen) in unseren 4 Preisgruppen eingeteilt. RM. 29.50-38.00-50.00 65.00 Unsere Einkeutszentrale arbeitet dauernd daran, in diesen 4 Preisgruppen verbesserte Leistungen in Stoff und Verarseitung zu meten.

Arbeits=Bergebung.

Bu meinem Wohnhaus-Neubau habe ich nachstehenbe Arbeiten in Akkord ga vergeben:

Maurers, Bimmers und Blechner-Arbeiten. Unterlagen können bei mir von Donnerstag ben 24. bis Samstag den 26. b. M. eingesehen werden.

Emil Wieland, Ottenhaufen.

Ischias, Hexenschuss Cuma, Gifederreissen, Neurangie. (Nervenschmerzen) Gieht! Gern teile ich kostenios ein einfaches Mittel mit, das mir und

zahlreichen Patienten in kurzer Zeit half. Ueber 4000 Dankbriefe! (Ich verkaufe nichts.) Krankenschwester Margret H-ber, Wiesbaden A 209.

Injergie neven den Umian!

Shomberg. Schone, fdimere

famt Ralb, gut gewöhnt, ober eine etwas leichtere, gu verkaufen, fowie ein Quantum gut eingebrachtes Benauch baleloft. Boftftraffe 30.

Rotenfol.

Berkaufe

fichtbar trachtig, felbit geglichtet, 22 Monate alt. Chr. Rull.

Dal' als Deimatblatt in keiner Familie feblen

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

Die Reuwahl bes Bürtt. Lanbtags findet am Sountag ben 24. April b. 36. ftatt. Der Oberamtsbegirk Reuenblirg bilbet hiebel einen Wahlbegirk.

Einreichung von Bezirksmahlvorichlägen.

Unter Bezugnahme auf ben Erlag bes Innenminifteriums som 19, de. Mts. (St. Ang. Rr. 66) ergeht hiemit die Aufforderung gur Ginreichung ber Begirksvorichlagsliften. Die Begirksvorichlagsliften bilifen bis gu 6 Bemerber

enthalten, die in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen und nach Ramen, Bornomen, Stand ober Beruf und Bohnort fo deutlich gu bezeichnen find, baf über ihre Berfonlichkeit kein 3weifel besteht. Rein Bewerber barf sich auf mehreren Begirksvorichlagsliften bes gleichen Wahibegirks vorschlagen laffen.

Die Begirksvorschlagsliften muffen beim Borfigenben bes Bezirksmahlausichuffes bis jum 17. Tag por bem Bohltog, alfo fpateftens am Donnerstag ben 7. April b. 3s., abends 6 Har, eingereicht fein. Gie miffen von mindeftens 10 in Diefem Buhlbegirk mahlberechtigten Berfonen (Bablervereinigung) unterzeichnet und mit ber amtlichen Beutlundung verfiben fein, dog jeber Unterzeichner in eine Bahlerlifte bes Wahlbegirks eingetragen ift, Buftanbig ju biefer gebuhrenfret ju erteilenben Beurkundung ift bie Gemeinbebehörbe, in beren Wählerlifte ber betreffende Unterzeichner aufgenommen ift.

Gleichzeitig mit ber Ginreichung ber Begirksvorfchlags lifte muß eine ichriftliche Erklarung jebes vorgeichlagenen Bewerbers über feine Buftimmung gur Aufnahme in bie Lifte, ferner eine Beicheinigung ber Gemeinbebehorbe fiber feine Wählbarkeit porgelegt merben. Bon ber Beibringung ber lestgenannten Beidzeinigung kann abgefeben werben, wenn die Bahibarkeit des Bewerbers offenkundig ift.

Bebe Begirkoporfchlagslifte foll mit einem auf Die Bartelftellung ber Bewerber hinweisenden ober einem anderen Renumort verfeben fein, das fie von allen anderen Begirksvorschlogsliften bes gleichen Bahlbegirks beutlich unterscheibet Brreführende ober ben guten Sitten gumiberlaufende Begeich nungen find ungulöffig. Gehlt ein foldes Kennwort, fo wird Die Begirksporichlagslifte noch bem erften Bewerber benannt.

Bebe Bahlervereinigung muß bei ber Einreichung ihrer Begirkoporichlagelifte einen Bertreter und einen Stellnertreter bezeichnen. In Ermanglung ber Begeichnung eines Bertretere gilt ber erfte Unterzeichner ber Begirksvorichlagslifte als folder. Der Bertreter ift berechtigt und verpflichtet nomens ber Bahlervereinigung bie gur Befeitigung etwaiger Anftanbe erforberlichen Erklärungen abzugeben.

Liftenverbinbung.

Bis gu 6 Begirksvorschlagsliften benachbarter Bahlbegirfte mit bemfelben Rennwort ober mit benfelben in ber gleichen Reihenfolge aufgeführten Bewerbern konnen mit- Angebote mit Preisangabe pro Bentner, geliefert an Farreneinander verbunden werden. Die Trennung benachbarter ftall, find bis jum 1. April 1982, mittags 12 Uhr, beim bu 6 % einschließt. Tilgung Bahibegirke burch nicht württembergifdes Gebiet hindert Die Burgermeisteramt eingureichen. Berbindung nicht.

Die Berbindung muß bon ben Bertretern ber gu berbindenden Begirksporichlagsliften fpateftens am 12. Tag por bem Bahltag, alfo fpateftens am Dienstag ben 12. April bs. 3s., abends 6 Uhr, beim Borfigenben bes Lanbesmahlausiduffes übereinstimmend ichriftlich erklärt werden (Berbindungserklärung).

Die Berbindung ift nur von Bedeutung fur die Berteilung ber auf eine Bartei entfallenben Site innerhalb ber Bartel.

Unschließung.

Wenn bie auf eine Begirksvorichlagslifte abgegebenen Stimmen auch bei ber Austeilung ber auf Die Landesvorichlagsliften entfallenben 24 Gige berücklichtigt merben follen, o muß von ben Unterzeichnern ber Begirksvorichlagslifte oder von deren Bertreter bis jum 10. Tag por bem Bahltag, alfo fpateitens am Donnerstag ben 14. April b. 3s., abends 6 Uhr, beim Borfigenden bes Begirksmahlansfcuffes bie fchriftliche Erklarung eingereicht fein, welcher Lanbesvorichlagslifte bie Begirksvorichlagslifte fich anschließt (Anschlugerklarung). Die Buftimmung ber Unterzeichner diefer Candesvorichlagslifte ober ihres Bertreters gu ber Unichlugerklärung ift ichriftlich ju erklären. Die Erkiärung foll gleichzeitig porgelegt werben.

Miteinander verbundene Begirksvorichlagsliften konnen mir berfelben Landesvorichlagslifte angefchloffen merben. Bird eine Anichlugerklatung für eine von ihnen abgegeben, fo gelten auch die anberen verbundenen Begirksvorichlagsliften als an die gleiche Landes-Borichlagslifte angeschloffen.

Einreichung von Landeswahlvorichlägen.

Die Landesvorschlagsliften bürfen nicht mehr als 24 Befuchsfarten Bemerber enthalten. Dieje find in erkennbarer Reihenfolge

Landingswahl 1932 aufzusichen und nach Namen und Bornamen, Stand oder 3mangs-Bersteigerung. auf mehreren Landesvorschlagsliften gleichzeitig vorschlagen laffen. Die Landesvorschlagsliften find beim Borfigenben bes Landeswahlausschuffes bis gum 14. Tag vor dem Bahltog, alfo fpateftens am Sonntag ben 10. April bs. 3s., abends 6 Uhr, einzureichen. Gie muffen von minbeftens gehn mablberechtigten Berfonen (Bablervereinigung) untergeichnet und mit ber antlichen Beurkundung verfeben fein, daß feber Unterzeichner in eine Wählerlifte bes Landes eingetragen ift. 3m übrigen find die Beftimmungen über die Einreichung ber Begiebsvorfchlageliften entsprechend angumenden. (Siehe oben II, Ibi. 4.)

Bum Borfigenden des Landesmahlausfchuffes ift Minifterialrat Dr. Riefer, jum Stellvertreter Regierungsrat Dr. Jeger, beibe im Innenminifterium in Stuttgart, Dorotheenstroße 1 (Fernruf S. A. 22941, 24741, 25341, 29141) ernannt worden.

Reuenbürg, ben 22. Marg 1932.

Der Borfigende bes Begirksmahlausichuffes: Landrat Lempp.

Um kommenden Samstag bleiben unfere Geschäftsräume

geichloffen.

Gewerbebant Neuenbürg e. G. m. b. S. Oberamtsibartaffe Renenbürg.

Um Diterfamstag bleiben unfere Raffen

geichloffen.

Engialbank Saberle & Co. Romm - Bej. Bilbbab mit Jahlftelle Calmbach.

Oberamtsiparhaffe Reuenburg 3meigftelle Wilbbab mit Zahlftelle Calmbach.

Bforgheimer Gemerbebank e. G. m. b. S. Filiale Wildbab.

Die Gemeinde Burbach, Amt Ettlingen, benötigt

ca. 30 3tr. gutes Aderfutter.

Burbach, ben 22. Mars 1932,

Oster-Angebot

Merzog das Spezialge-

schäft für Damenhüte, hat

zu Ostern etwas Besonderes.

Personlich für Ihr Gesicht

gearbeitete, kieldsame Hüte.

Bei Merzog finden Sie die

aufmerksame Bedienung und

die billigen Preise.

Sie sollen es wissen:

Der Gemeinberat. Rung, Bürgermftr.

Kappen aus glänzendem Stroh 290

bietend gegen fofortige Bargahlung verfteigert Donnerstag, 24. Marg, 15 Uhr in Birhenfelb:

1 Eistransformator, 1 Warenichrank.

Bufammenkunft am Rathaus. Berichtsvollzieherftelle.



Heute Anichiehen Chrenfcheibe.

W. Gaub, Neuenburg Vorstadt Schokolades, Caramells

Safen ju billigiten Preifen.



Darlehen

Wartezeit.

Anfragen an Bofffach 102

erhalten Sie nach kurger

Biorgheim.

Ihren alten Hut Andern

wir nach neuen

Modeformen

Pforzheim

Westliche 29

Revenburg.

bausgem. Griebenwurft

irifde Lebermürfte

empfiehlt Gotti. Stengele.

Renenbürg.

Bon 4 Uhr ab

Atelier Neuenbürg Telefon 321

Direkt ab

Curhaven

daher nur gang frifche

Sablian: 22

Film:Filet: 35

Schellfiich: 45

Stodfifche: 30

Den üblen Fifchgeruch

in Haus und Ruche

gibt es bei meinen

Fifchen nicht!

Friiche Gier

(60 Gramm fdwer)

10 Stildt 88 Pig.

Diverje Gorten

la Käse

Große Auswahl in

Ofter-Hafen

Ofter=Giern

Offer-Schokolade

ftaunend billige Breife!

friid gebrannt

Bib. 60, 80, 90 Big.

Lebensmittelhaus.

ındemann

Telefon 491

Neuenbürg, b. Stadtbahnbot.

Rath. Gotiesdienft in Reuenblirg Grundonnerstag

1/48 Uhr morgens Amt. 1/48 Uhr abends Delbergandacht

Methodistengemeinde Evang. Freifitrche.

Rarfreitag: Borm. 1/410 Uhr Colmbad). Borm. 10 Uhr Reuenburg Grafen-

haufen. Rachm. 1/23 Uhr Ottenhaufen. Rachm. 1/24 Uhr Dofen. Abendo 4,8 Uhr Arnbach. 1. Diterfelting:

Borm, 10 Uhr Neuenbiirg/Grufenhausen.

Borm, 11 Uhr Sonniagschule, Rachm. 1/2 Uhr Calmbach. Rachm. 1/3 Uhr Ottenhausen. 6. Mauthe, Pioniermeg. Abends 1/4 Uhr Sofen.

Wieder ganz entzückende Neuheiten

zu kleinen Ostergeschenken finden Sie wie immer so preiswert im

Küchenhaus Schützle Pforzheim Metzgerstr. 6

liefert ichnellftens C. Meeh'iche Buchdr.

Micinere für alleinstehende Berfon billig gu permieten.



Oster-Geschenk



Schuhhaus Kaufma

PFORZHEIM

letzt Westliche 44

